

Was ist deutsch?



10 Jahre ist es alt – und noch immer aktuell: Das Plakat der Ausländerbeauftragten des Berliner Senats von 1993 hat seinen Weg in viele Schulen – auch im Ausland – gefunden. Im Jahr 2000 wurden die Fragen auf Taschen und Bierdeckel gedruckt. Für alle, die davon bisher nichts wussten: Hier ist das Plakat, das sich für Vielfalt und Buntheit in Deutschland einsetzt.

Tannenbäume? Reiseträume? Kühler Verstand? Kaltes H
Minderwertigkeitskomplexe? Minderheitenschutz? Geltu
Solingen? Vergesslichkeit? Perfektionismus? Rechthaber
Sozialhilfe? Wirtschaftswunder? Glücksspirale? Berlinale? M
Volxxküche? Doitschland den Doitschen? Eitelkeit? Kinderlie
Mauer? Beifall klatschende Zuschauer? Demokratie? Gleich
Fußball ist unser Leben? Dichter und Denker? Richter und
immer schuldig fühlen? Sich Mut ansaufen? Den Versta
Muskelkraft? Erfindergeist? Möchtegern? Hitlergruß? Sün
eigenen Fehlern stehen? Bei anderen nie die Vorzüge seher
harten Zeiten kennen? Bei Elendsberichten die Programm
Kindergärten? Ehrlichkeit? Die Selbstzweifel mit Schnaps v
Reisen ins Ausland? Ein Ferienhaus in Spanien? Das Auto
Hochform? Sich zu Hause fühlen? Sich fremd fühlen? Fre
Alman? Sich über alles aufregen, was anders ist? Auf dem n
Engländer oder die Holländer oder die Amerikaner oder
mitmachen? Das Ladenschlussgesetz ehren? TÜV-Kontro
zusammen mit Deutschen? Ossid gegen Wessis? Wessis geg
etwas Höherem streben? An Vorurteilen kleben? Zupacken
Matthäus? Anthony Yeboah? Roy Black? Roberto Blanco? Z
Reifen quietschen? Am Stammtisch den wilden Stier mach
setzen? Angst vor der Zukunft haben? Dem anderen eine
Ausbildung haben? Nie genug haben? Zumachen? Vog
Datenschutz? Alles wollen? Alles verwalten? Das Vaterlan
Gartenzwerg? Unter sich bleiben? Aus sich herausgeher
stiften? Saubermänner? Das Wandern ist des Müllers Lust?
sein, dann schlag ich Dir den Schädel ein? Abrechnen? Mah
Paragrafen reiten? Sich Mühe geben? Nicht locker lassen? S
Autowahn? Käffchen? Bierchen? Gretchen? Grundsätze ha
Gürtellinie zielen? Über sich hinauswachsen? Wachsamk
Ausländerbeauftragte des Senats, Senatsverwaltung für Ar
Internet: www.berlin.de/auslaenderbeauftragte, e-mail: a

erz? Tiefsinn? Ausländerhass? Offenheit? Betroffenheit? Baseballschläger? Schinkenhäger?
gssucht? Entwicklungshilfe? Nächstenliebe? Seitenhiebe? Hungerkur? Sauftour? Rostock?
ei? Luftbrücke? Brathähnchen? Hilfsbereitschaft? Tagesschau? Fahrradklau? Stahlhelm?
chzentrale? Tierliebe? Menschlichkeit? Sentimentalität? Reizbarkeit? Autonome? Volkswagen?
be? Kuhglocken? Tütensuppe? Kampfsportgruppe? Erster Weltkrieg? Zweiter Weltkrieg? Die
Rechte nur für mich? Gleiche Pflichten nur für dich? Faulenzen? Sauber machen? Magersucht?
Henker? Gastfreundschaft? Grenzen dicht machen? Sich schlechter machen, als man ist? Sich
nd unterlaufen? Familienbande? Bandenkriege? Arbeitswut? Steuerbetrug? Liebesentzug?
denbock suchen? Unsicherheit? Visionen haben? Dauerfrust? Moralprediger? Großzügig zu
? Fremdes nur mit Vorsicht genießen? Beim Nachbarn mal die Blumen gießen? Hunger aus den
taste drücken? Oder mal das Scheckbuch zücken? Brandbomben? Heimatliebe? Heimtücke?
regspülen? Sich danach etwas besser fühlen? Pflichtbewusstsein? Ich? Ohne Fleiß kein Preis?
aus Japan? Bäuche? Räusche? Herzlichkeit? Schönheit? Toleranz? DIN-Norm? Nonkonform?
nde Kulturen anregend finden? Pracowici? Szwaby? Szkopy? Mangiakrauti? Crucco? Patates
chten Auge blind sein? Sich damit entschuldigen, dass die Franzosen oder die Italiener oder die
alle anderen auch nicht besser sind? In Weiß heiraten? Immer schwarz sehen? Jede Mode
le? Frühlingsrolle? Trauerkloß? Sorglos? Hemmungslos? Seinen Mann stehen? Ausländer
en Osis? BVG? BKA? FKK? MTV? Nachbarschaftshilfe? Neid? Niveau? Nivea? Feierabend? Nach
? Nichts davon wissen wollen? Anderen davonfahren? Anderen an den Karren fahren? Lothar
ur Tat schreiten statt etwas tun? Erbsen zählen? Kinder quälen? Auf die Tube drücken? Mit den
n? Reinen Tisch machen? Sich mit anderen an einen Tisch setzen? Auf eine glückliche Zukunft
irube graben? Fackelzüge? Bierkrüge? Gelassenheit? Humor? Gute Laune haben? Eine bessere
l zeigen? Blasmusik? Sich sauwohl fühlen? Sich aufspielen? Bürokratie? Umweltschmutz?
d ist das Himmelreich? Wir brauchen niemanden? Wir kommen alleine zurecht? Butterberg?
? Auswanderungsland? Einwanderungsland? Sauerkraut? Politikverdrossenheit? Unfrieden
Den Nachbarn verklagen? Panikmache? Ehrensache? Uniformen? Willst Du nicht mein Bruder
zeit sagen? Nicht nachfragen? Vorbild sein? Daneben sein? Schwarzfahren? Blaumachen? Auf
chäferhund? Kritisch sein? Selbstkritisch sein? Lottoschein? Mehr Schein als Sein? Bundesbahn?
en? Ein Grundgesetz haben? Das Verfassungsgericht anrufen? Wir sind die Größten? Unter die
eit? Hingabe? Aufgabe? Über seine Verhältnisse leben? Miteinander leben in Berlin. Die
eit, Soziales und Frauen, Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin, Telefon 90 17 23 57, Fax 262 54 07,
auslaenderbeauftragte@auslb.verwalt-berlin.de